Plötzlich und unerwartet: leergefegte Altersheime seit 2021 durch Giftspritzen
Kausal oder korreal?

Zusätzliche Dokumente und Quellen auch zum Video von kla.tv auf
https://www.dzg.one/Ploetzlich-und-unerwartet_leergefegte-Altersheime-seit-2021-durch-Giftspritzen

Buchhinweis
11. September 2021 | Luis Vega - COVID Kill Shots: Great Culling of Humanity
Buchbeschreibung: How do you Kill Billions of People on Earth? You Lie to them. The purpose of this Book is to ascertain several COVID-19 Events surrounding the Political, Social, Religious Factors demonstrating how the Neo-Eugenicists have colluded with Compromised Governments, Big Pharma and the Medical Industrial Complex to fuse Man with Machine at the DNA level to implement Population Control Protocols. Through a Mass Psychosis of Fear and ?Science' Fiction, the Great COVID Culling of Humanity has begun, one COVID Injection at a time.

Übersetzt mit deepl.com : Wie tötet man Milliarden von Menschen auf der Erde? Man belügt sie. Der Zweck dieses Buches ist es, mehrere COVID-19-Ereignisse rund um die politischen, sozialen und religiösen Faktoren festzustellen, die zeigen, wie die Neo-Eugeniker mit kompromittierten Regierungen, Big Pharma und dem medizinisch-industriellen Komplex zusammengearbeitet haben, um den Menschen mit der Maschine auf der DNA-Ebene zu verschmelzen, um Protokolle zur Bevölkerungskontrolle umzusetzen. Durch eine Massenpsychose der Angst und "Science Fiction" hat die große COVID-Keulung der Menschheit begonnen, eine COVID-Injektion nach der anderen.

Corona-Tote in Pflegeheimen - Wer trägt die Verantwortung? | Doku | DokThema | BR
15. Mai 2021 | Bayerischer Rundfunk
Dieser Film basiert auf dem Wissensstand des Uploaddatums. ...

In der Dokumentation geht es um Pflegeheime während der Corona-Pandemie. Nahezu jede/r zweite Corona-Tote in Deutschland ist während der ersten Welle 2020 in einem Pflegeheim gestorben. Auch in der zweiten Welle sind die Heime besonders betroffen. Die Einrichtungen wurden für viele regelrecht zur Todesfalle. Trotz aller öffentlichen Empörung sind die Ursachen noch nicht wirklich geklärt. Unwissenheit, Nachlässigkeit, Überforderung? Wer trägt die Verantwortung?

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder forderte in seiner Regierungserklärung vom 19.03.2020, in der er "Bayerns Schutzschirm gegen Corona" vorstellte, Solidarität mit den Schwächsten in der Gesellschaft: "Es besteht ein besonders hohes Risiko für ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen ... Und diese Menschen müssen wir besonders schützen."

Am Ende aber ist genau das trotz aller einschränkenden Maßnahmen eingetreten, dessen Gefahr sich alle von Anfang der Pandemie an bewusst waren: Gerade die Pflegeheimbewohner starben überproportional.

In der Dokumentation von Christina Schmidt und Julia Schweinberger wird gezeigt, dass Corona nur der Tropfen war, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Das Virus traf auf ein System, in dem seit Jahren Fachkräfte fehlen, teils massive Pflegemängel bestehen und Kontrollbehörden versagen. Erst die vielen Toten in den Pflegeheimen lenken den Blick auf die Missstände vielerorts - und auf das Leid der Heimbewohner.

Autor: Christina Schmitt, Julia Schweinberger
https://www.youtube.com/watch?v=42RHzDClxj0

Die beiden pdf-Dateien stammen von Volker Fuchs:
Coronafakten Kapitel A bis I - 166 Seiten, Stand 9. Juni 2023
Coronafakten Kapitel J - 22 Seiten, Stand 25. Juni 2023
Vorwort und Fazit am 26. Juni 2023
Vorwort - Impftote schweigen nicht

Pfizers Massenmord-Verhüllungsplan schlägt auf ihn zurück.
Es gibt brisante Pfizer-Akten, die per Gerichtsbeschluss statt für 75 Jahre versiegelt, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Pfizer rechnete eindeutig schon vor Impfstart mit der "Zeitbombe Impftod", nicht aber mit dem hörbaren Schrei der Impftoten aus allen möglichen Statistiken. (ONS / VAERS / Euromomo / Ourworldindata / Mortality Watch, u.v.a

Die deutsche Rentenkasse hatte noch im Jahr 2019 ein Defizit von 6,5 Milliarden Euro zu beklagen!Jetzt aber, keine zwei Jahre seit Covid-Impfbeginn, konnte dieselbe Rentenversicherung der Deutschen Presse-Agentur mitteilen, dass sie wegen der hohen Sterblichkeitsrate einen Überschuss von 2,1 Milliarden Euro erwartet.

Diese Fakten hat das Manager Magazin am 28. Dezember 2022 ans Licht gebracht, unter dem Titel, ich zitiere:

Volle Kassen! Höhere Sterblichkeit verhilft Rentenversicherung zu Milliardenüberschuss.

Also inerhalb von nur gerade zwei Jahren seit Impfbeginn 8600 x 1 Million EUR weniger Rentenausgaben - für Deutschland resultiert daraus: Unmittelbar nach der Covid-Impfung - leergefegte Altersheime, über die schon von Kla.TV berichtet wurdet, was sämtliche Mainstream Medien aber geleugnet, und als Hirngespinste von Schwurblern verleumdet haben! Und auch unsere weisungsgebundenen Staatsanwaltschaften haben alle diesbezüglichen Warnschreie nicht die Bohne interessiert - bis dato noch nicht!
...
Fazit der Auswertung:
Der brutale Sterbefallanstieg der Altersgruppe 80-95+ ist ein absolutes Sonderereignis und hat eindeutig mit der Covid-19-Impfung zu tun
Siehe hierzu Coronafakten Kap J Teil 2: Übersterblichkeitsanalyse - im Verteiler noch diese Woche.
Mit dem demografischen Alterstrend hat dies absolut nichts zu tun, wie in der Kubandnerstudie unterstellt wird - mehr darüber in Teil 2

Impftote schweigen nicht - Pfizers Supergau (von Ivo Sasek)

23. April 2023 | KLA.TV https://www.kla.tv/25808
Ivo Sasek: Die deutsche Rentenkasse hatte noch im Jahr 2019 ein Defizit von 6,5 Milliarden Euro zu beklagen! Jetzt aber, keine zwei Jahre seit Covid-Impfbeginn, konnte dieselbe Rentenversicherung der Deutschen Presse-Agentur mitteilen, dass sie wegen der hohen Sterblichkeitsrate einen Überschuss von 2,1 Milliarden Euro erwartet.

Ausschnitt aus der Sendung "Der Todescountdown läuft!" (www.kla.tv/17843):
"Alle Sterbelisten der Welt beweisen bis dato, dass es bis hierher, also 30. Dezember 2020, keine höhere Sterberate gab als in normalen Grippejahren, eher darunterliegend."

Ivo Sasek: Die deutsche Rentenkasse hatte noch im Jahr 2019 ein Defizit von 6,5 Milliarden Euro zu beklagen! Jetzt aber, keine zwei Jahre seit Covid-Impfbeginn, konnte dieselbe Rentenversicherung der Deutschen Presse-Agentur mitteilen, dass sie wegen der hohen Sterblichkeitsrate einen Überschuss von 2,1 Milliarden Euro erwartet. Diese Fakten hat das Manager Magazin am 28. Dezember 2022 ans Licht gebracht, unter dem Titel, ich zitiere: "Volle Kassen! Höhere Sterblichkeit verhilft Rentenversicherung zu Milliardenüberschuss." Also innert nur gerade zwei Jahren seit Impfbeginn 8600 x 1 Million EUR weniger Rentenausgaben, allein in Deutschland, bedeutet das. Das sind jetzt die - unmittelbar nach der Covid-Impfung - leergefegten Altersheime, über die Kla.TV berichtet hat, was sämtliche Mainstream Medien aber geleugnet, und als Hirngespinste von Schwurblern verleumdet haben! Und auch unsere Staatsanwaltschaften haben alle diesbezüglichen Warnschreie nicht die Bohne interessiert - bis dato noch nicht! Und die Rechnung von Bill Gates, Rockefellers, Klaus Schwab usw., die Menschheit zu dezimieren, ist also ganz offensichtlich am Aufgehen und wird weiter aufgehen, so wir sie nicht endlich als vereintes Volk aufhalten, kontrollieren und entmachten! Alle folgenden Ereignisse und Zahlen, die ich euch gleich präsentieren werde, decken sich 1:1 mit dieser Entwicklung der Rentenkasse. Hier haben wir es ja im Grunde genommen mit einem unmerklichen Eingeständnis des Schreckens zu tun.

Die Berichte der investigativen Journalisten Naomi Wolf und Steven Bannon geben nun diesem Eingeständnis ein Gesicht. Der ebenfalls freie Aufklärer Boris Reitschuster hat deren Berichte in seiner Reportage vom 7. März 2023 unter dem Titel zusammengefasst: "Verbrechen gegen die Menschheit" von "präzedenzlosem Ausmaß!" Die Pfizer-Files - der GAU für den Pharma-Riesen!

Es handelt sich dabei um hunderttausende Seiten Beweismaterial, die der Pharmariese Pfizer - wider jedes bessere Wissen - vor der Öffentlichkeit verstecken wollte. Als eine professionelle Aufklärer-Bewegung, zu Deutsch genannt "Gesundheitswesen- und medizinisch Berufstätige für Transparenz" von diesem schrägen Vorhaben Wind bekommen hat, hat sie im August 2021 ihr gesetzliches Recht auf Einsicht in diese Dokumente eingefordert. Die FDA, das ist die Lebens- und Arzneimittelbehörde der USA, hatte daraufhin gerichtlich beantragt, dass diese Pfizer-Dokumente für 75 Jahre geheim gehalten werden sollen - eine Zeitspanne also, nach der sowohl alle Hauptverantwortlichen als auch alle gegenwärtigen Kritiker dieses Völkerverbrechens bereits gestorben sein dürften. Doch die benannten Aufklärer konnten diese versuchte Geheimhaltung gerichtlich erfolgreich abschmettern. Daraufhin hat Naomi Wolf mit ihrem DailyClout-Team ein Projekt gestartet, das zum Ziel hat, die freigeklagten Dokumente für die Öffentlichkeit auszuwerten. Sie suchten dazu professionelle Mitwirker und in kürzester Zeit waren etwa 3.500 Freiwillige mit an Bord, Hunderte hochkarätige Spezialisten aller Gattung, inklusive Naomis früherem Gegenspieler Steve Bannon. Seit Ende Januar 2023 sind nun bereits die ersten 50 Pfizer-Berichte aus dem Jahr 2022 in Buchform erhältlich: Und um diese geht es mir jetzt.

Zurück aber nochmal zu diesem gerichtlich abgeschmetterten Antrag der FDA: Erstaunlicherweise hat die Justiz diesen Antrag der FDA auf 75 Jahre Geheimhaltung abgeschmettert. Wer allerdings daraus abgeleitet hat, dass diese Abschmetterung ein Totalsieg gewesen sei, der irrt. Denn wer gut aufgepasst hat, der hat erkannt, dass der texanische Bezirksrichter Mark Pittman einen wirklich höchst fragwürdigen Gerichtsentscheid gefällt hat. Er hat Pfizer nämlich lediglich in der Art einer "Salamitaktik" verurteilt. Wie denn das? Ganz einfach, indem er Pfizer zuerst einmal nur dazu verdonnert hat, ab sofort 12.000 der verheimlichten Dokumentseiten herauszurücken. Hernach dann jeden Monat weitere 55.000 Seiten, bis dann schließlich alle insgesamt 300.000 Seiten dieser verschwiegenen Dokumente freigegeben sind. Damit auch jedes Kind verstehen kann, was hier gerade abgeht, wende ich dieses Gerichtsurteil einmal auf eine Räuberbande an, die irgendwo 300.000 Goldmünzen gestohlen und verbuddelt hat. Nun verurteilt sie der Richter in lautem Ton und befiehlt in aller Strenge: Ihr habt jetzt sofort 12.000 der gestohlenen Goldmünzen aus eurem Versteck zu holen! Jawohl, ihr bösen Jungs! Und dann müsst ihr jeden Monat weitere 55.000 Goldstücke aushändigen, und zwar so viele Monate lang, bis ihr alle 300.000 Goldmünzen herausgerückt habt! Sind wir doch einmal ehrlich und recht nüchtern: Selbst bei gestohlenen Goldmünzen wäre ein solches Gerichtsurteil doch ein glatter Hohn. Hier geht es aber um verheimlichte Dokumente, versteht ihr? Und auf jedem einzelnen der 300.000 Blätter sind geheim gehaltene Forschungsergebnisse, die darüber Auskunft geben, wie viele grauenhafte Impfschäden durch die Covid-19-Experimentalstoffe tatsächlich verursacht wurden. Wie wir gleich sehen werden, musste Pfizer nämlich schon während der ersten 12 Wochen der Impfstoff-Einführung extra 2.400 Vollzeit-Mitarbeiter anheuern, um alle eingegangenen Schadensmeldungen dokumentieren zu können. Denken wir allen Ernstes, Pfizer würde diese richterlich verordnete Schonzeit nicht mit allen Mitteln nutzen, um seine Verbrechen nur umso mehr zu vertuschen? Dieser "salamitaktische" Gerichtsentscheid war doch geradezu eine Einladung zu weiteren Verschleierungsaktionen. Wäre ja gelacht, wenn Pfizer nicht auf der Stelle weitere Tausende von "Vollzeit-Mitarbeitern" herbeipfeifen würde, um seine Dokumente so umfangreich wie nur möglich zu beschönigen, damit 1. sein Verheimlichungsplan letztlich doch noch aufgeht und 2. das Strafmaß, wie gewohnt, gleichsam wieder aus der Trinkgeldkasse zahlbar wird, ja, selbst wenn es wieder Milliarden Strafen zu zahlen gäbe? Ich darf an dieser Stelle an die Schlagzeilen vom Handelsblatt, dem Spiegel, der NZZ usw. von 2009 erinnern: Pfizer musste schon seinerzeit 2,3 Mrd. Dollar Strafe nur schon wegen unsauberer Marketingpraktiken zahlen. Das war bis dahin die höchste Strafsumme, die jemals ein Pharmakonzern bei solchen Verfahren zahlen musste. Stellt euch doch aber einmal vor, zu was für weit schlimmeren Straftaten solche Gauner sonst noch alles fähig sind, wenn man sie "nur" schon für ihre Marketing-Verbrechen mit 2300 x 1 Million Dollar bestrafen musste.

Denn nur ein Jahr später, also am 5.11.2010, hat das "Arznei-Telegramm", das ist ein unabhängiges Informationsportal für Ärzte und Apotheker, ein kleines Big-Pharma-Sündenregister veröffentlicht. Darin ging es nur gerade um die damals aktuellsten Schwerverbrechen von Big-Pharma mit deren gigantischen Bußen aus den Jahren 2009 und 2010: Wegen unethischer Vermarktungsstrategien oder schlampiger Produktion mussten nämlich fast alle US-Pharmahersteller immer häufiger immer gigantischere Bußen bezahlen. Pfizer hatte letztlich über 1,6 Milliarden Euro hinzublättern, nachdem, nebst seinen illegalen Marketingpraktiken, auch noch krasse Schmiergeldzahlungen ans Licht gekommen waren. Auch Eli Lilly wurde zu gleicher Zeit mit mehr als einer Milliarde Euro gebüßt. Allergan mit 430 Mio. Euro, weil sie den Off-Label-Gebrauch (BOTOX) propagiert hatte. Bayer zahlte wegen verlogenen, bzw. irreführenden Werbebehauptungen 2,4 Mio. Euro, der Pharmariese GlaxoSmithKline 535 Mio. Euro, weil er in einem seiner bereits geschlossen wordenen Betriebe wiederholt verunreinigte und nicht der Deklaration entsprechende Arzneimittel produziert hatte. Novartis wurde u.a. wegen Off-Label-Vermarktung mit 300 Mio. Euro gebüßt. Muss ich noch weiter aufzählen? Trotzdem titelten dieselben Medien nur gerade 4 Jahre später, also am 14.1.2014: "Pharmaindustrie: Milliardenstrafen zeigen keine Wirkung." Hieran lässt sich erkennen, aus welchem Holz diese Verbrecher geschnitzt sind.

Zurück nun aber zu Naomi und Steve, die diese "salamitaktische" Verurteilung natürlich nicht übersehen haben. Darum hatten sie auf der Stelle damit angefangen, diese freigeklagten Dokumente des Pharmagiganten Pfizer über seine Covid-Impfstoffe, mit Hilfe von Tausenden hochrangigen Fachleuten auszuwerten und haben diese Tage bereits ihre ersten Ergebnisse publiziert. Naomi Wolf redete zusammenfassend, von diesen dadurch ans Licht gekommenen Ergebnissen, von einem "Verbrechen gegen die Menschheit". Denn seit der Einführung des Covid-Impfstoffs hat Pfizer in diesen verheimlichten Studien festgehalten, dass es viele schädliche Effekte und ein Versagen bezüglich der öffentlich zugesicherten Wirkung gibt. Um es einmal pauschal vorweg zu nehmen: Wollte man diese ans Licht gezwungenen 158.893 schädlichen Ereignisse, allein aus den ersten 12 Wochen nach Impfbeginn, nur schon verlesen, dauerte dies über 80 Stunden. Fakt ist, dass Pfizer nicht erwartet hatte, dass es bereits während der ersten 12 Wochen der Impfstoff-Einführung mehr als 158.000 einzelne Berichte über schädliche Ereignisse geben würde. Pfizer musste darum eine Truppe von 2.400 weiteren Vollzeit-Mitarbeitern beauftragen, um diese Fallzahlen bewältigen zu können. Trotz dieser zusätzlichen Mitarbeiter war Pfizer aber nicht in der Lage, bei mehr als 20.000 Personen die Impfschäden abschließend zu bestimmen. Hier nur gerade ein paar Streiflichter aus 50 Berichten, die bereits auf ein massives Verbrechen gegen die Menschheit hindeuten. Pfizers Daten aus den klinischen Studien, die eine hohe Sicherheit und Wirksamkeit

versprachen, passen keineswegs zu den bei der FDA eingereichten Daten aus der Praxis. Pfizer soll nämlich rapportiert haben, dass schon während den ersten 12 Wochen der Impfstoff-Einführung, nebst 32.760 Impfstoff-Empfängern mit bekannten Schädigungen, bereits über 200 Personen gestorben seien. Allerlei sonstig erschreckende Fakten und Indizien seien bereits in den ersten freigegebenen Dokumenten ans Licht gekommen. So etwa soll Pfizer frühzeitig gewusst haben, dass die mRNA-Impfstoffe in keiner Weise so funktionierten, wie es ständig propagiert wurde.

[Vollständige Videobeschreibung im Artikel]

Ich sage jetzt zusammenfassend: Wenn die verleumderischen Massenmedien ihre Lügen allein schon deshalb nicht mehr aufrechterhalten können, weil seit den Impfung-Einführungen derart viele Prominente weggefallen sind, wie unfassbar zahllos viele Opfer wird es darüber hinaus schon in der breiten Bevölkerung gegeben haben, von denen wir keine Ahnung haben, auch wenn jetzt die ersten zugegeben werden. Ich denke, genau in diesen unseren Tagen wird sich nun definitiv zeigen, ob Jesus Christus wusste, wovon er redet, als er uns garantierte - ich zitiere: "Alles, was jetzt noch verheimlicht ist, wird eines Tages ans Licht kommen, und alles, was jetzt noch geheim gehalten ist, wird jedem offen verständlich gemacht werden." (Lk. 8,17) Ich bin Ivo Sasek, der seit 46 Jahren vor Gott steht.
von is
https://www.kla.tv/25808

Zusätzliche Dokumente und Quellen auch zum Video von kla.tv auf
https://www.dzg.one/Ploetzlich-und-unerwartet_leergefegte-Altersheime-seit-2021-durch-Giftspritzen

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

https://publicEffect.com
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

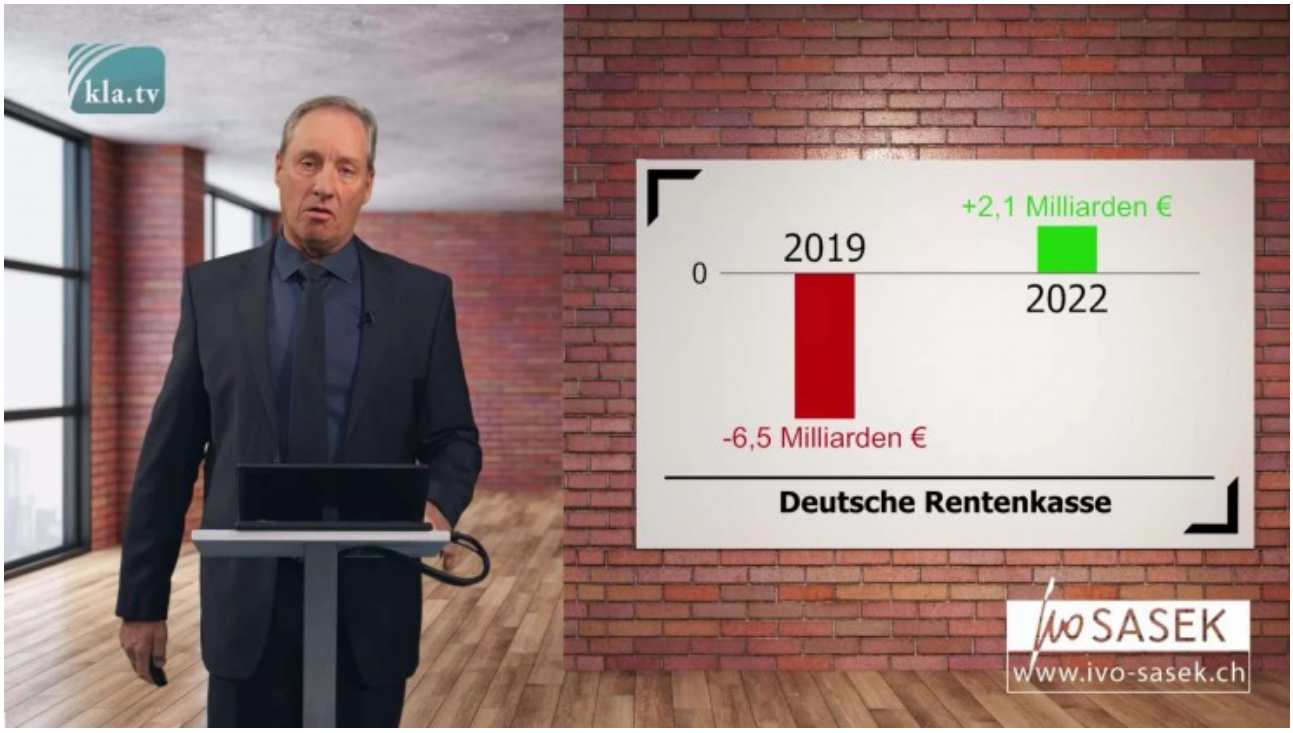
neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

https://DZG.one
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild


kla.tv
+2,1 Milliarden €
2019
0
2022
-6,5 Milliarden €
Deutsche Rentenkasse
ivo SASEK
www.ivo-sasek.ch